

Nadja Thelen-Khoder

Die Toten von Siedlinghausen Zum 8. bzw. 9. Mai 1945+76

Hiermit fasse ich die Informationen zu den 29 sowjetischen Zwangsarbeitern zusammen, die auf dem Friedhof in Siedlinghausen liegen. Fast alle verdanke ich Frau Marmontowa, die auch die Namensliste von 1945 der in Suttrop und Warstein Ermordeten gefunden hat.

Diese Tabelle soll **Grundlage für weitere Recherchen** sein und erfordert m.E. neue Grabsteine, da die jetzigen - bis auf zwei – keine Vornamen und keine Geburtsdaten aufweisen, die laut „Bekanntmachung der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Gräbergesetz. Vom 21. Mai 1969“¹ in §2 (6) gefordert sind: „Auf dem Grabzeichen sollen in gut lesbarer, dauerhafter Schrift mindestens Vor- und Familienname, Geburts- und Todestag des Bestatteten, bei Ausländern auch die Staatsangehörigkeit angegeben sein.“²

Von den sechs „Unbekannten“ stehen fünf mit Namen und Daten auf dieser Liste; nur der 1965 aus Madfeld Hinzugelegte steht noch aus.

Und so bitte ich mit dieser Datei sowohl um **Grabsteine für die nun nicht mehr „Unbekannten“** als auch um die **Ergänzung der Vornamen und Geburtsdaten** sowie um Korrekturen einiger Nachnamen und um eine Informationstafel, die auch darüber berichtet, wie viele russische Kriegsgefangene „Auf der Flucht“ erschossen wurden. Die beiden „Gedenktafeln“, die zudem nur auf Russisch sind, reichen m.E. nicht aus.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Dieser wunderschöne erste Satz unseres Grundgesetzes ist mir ewige Verpflichtung und gebietet mir, mich auch für die Würde der Toten auf dem Friedhof in Siedlinghausen einzusetzen.

Möge diese Liste dafür dienlich sein, ebenso wie die **Dateien 241 bis 250**³ auf der Liste meiner Arbeiten⁴!

¹ Verwaltungsvorschrift zum Gräbergesetz, 21.05.1969. Bekanntmachung der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift vom 21. Mai 1969 zum Gräbergesetz vom 9. März 1969 (GräbGVwv). In: Bundesanzeiger, Jg. 21 (1969), Nr. 100 (v. 3. Juni 1969), S. 1f

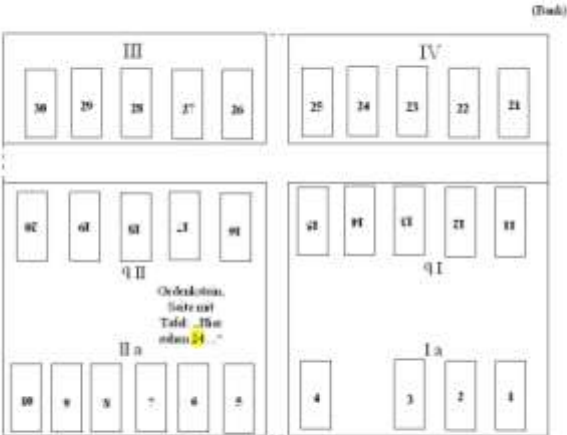
² Vollständige Abschrift in „Die Verwaltungsvorschrift zum Gräbergesetz und der ‚Franzosenfriedhof‘ in Meschede. Der Bundesminister des Innern“ auf <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/03/144.-Der-Bundesminister-des-Innern.pdf>, der 144. Datei auf der Liste meiner Arbeiten (http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Artikel_von_Nadja_Thelen-Khoder.pdf).

³ <https://www.schiebener.net/wordpress/siedlinghausen/>

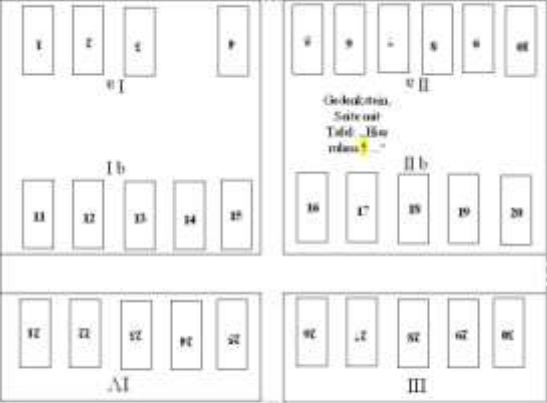
⁴ http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop_warstein_meschede/Artikel_von_Nadja_Thelen-Khoder.pdf

Zur Orientierung hier zwei Skizzen zum Friedhof in Siedlinghausen, auf denen ich die Grabsteine mit Nummern versehen habe.

Blickrichtung auf die Friedhofsstraße



Blickrichtung von der Friedhofsstraße



Grab auf Skizze	gestorben als	Inscription auf dem Grabstein	Vorname laut "Personalkarte", ggfs. auch (abweichender) Nachname (* laut Hinweis von Frau Marmontowa, der ich auch die meisten Dokumente verdanke)	Geburtsdatum laut "Personalkarte" oder "Nachweis eines Sterbefalles" oder "Abgangsliste"	Sterbebuch-Nr. (StA S. = Standesamt Siedlinghausen, StA B. = Standesamt Bigge)	Nr. der "Erkennungs-marke" laut Sterbebuch	Todestag laut Grabstein	anderer Todestag laut "Personalkarte" oder Sterbeurkunde	Ort des Todes laut Sterbeurkunde bzw. Gräberverzeichnis	Todesursache laut "Nachweis eines Sterbefalles" oder "Abgangslisten"	angegebene "Todesursache" laut Sterbeurkunde
1	1.	Tschainikow	Aleksey	14.04.1921	StA S., 24/1950	7242	21.09.1941		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"auf der Flucht erschossen"	"unbekannt"
2	3.	Glasurenko	Petr	25.11.1915	StA S., 6/1950	10913	03.10.1941		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Ruhr"	"unbekannt"
3	16.	Sabronow	Iwan Safronow	18.04.1916	StA S., 17/1950	15159	16.05.1942		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Flucht erschossen"	"unbekannt"
4	7.	Boltutschow	Aleksander	04.03.1916	StA S., 5/1950	13904	15.11.1941		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"
5	11.	Istomin	Michail	23.09.1908	StA S., 8/1950	13782	04.03.1942		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Herzschwäche"	"unbekannt"
6	19.	Lenik	Stepan	00.07.1909	StA S., 11/1950	20325	28.06.1942		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Herzschwäche"	"unbekannt"
7	18.	Afanasief	Gregory	18.12.1903	StA S., 3/1950	13843	29.05.1942		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Tuberkulose"	"unbekannt"
8	25.	Koslaw	Nikolai Koslow	19.03.1917	StA S., 10/1950	41810	12.04.1944		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	(vgl. Datei 245 ⁵)	"unbekannt"
9	15.	Serkow	Wasilij Sergeew	00.00.1903	StA S., 21/1950	16385	23.04.1942		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"auf der Flucht erschossen"	"unbekannt"
10	28.	Iwanikow	Iwan	16.08.1910	StA S., 9/1950	141655	26.04.1944		Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"
11	8.	Unbekannt	Stepan Juschakow ⁶	28.03.1914		6571	04.12.1941		(Krämer & Co., Siedlinghausen)		
12	9.	Unbekannt	Alexej Borodanow	30.04.1918		5678	02.02.1942		(Krämer & Co., Siedlinghausen)		

⁵ „Nikolai Koslow, geb. 19.3.1917, und der Handkarren in der Siedlinghausener Heimatstube“ auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/binaries/navigation/9485/245_nikolai_koslow_und_der_handkarren_in_der_siedlinghauser.pdf?t=1608103408

⁶ <https://www.stsg.de/cms/dokstelle/content/auskuenfte/sowjetische-buerger/kriegsgefangene/datenbank/db-kriegsgefangene?suchwort=juschakow&beginn=Name+beginnt+mit>

13	17.	Unbekannt	Kiril Nowakow	26.02.1920		17715	16.05.1942	(Arb.-Kdo. Siedlinghausen)	"im Arb.Kdo S. tot aufgefunden"		
14	23.	Unbekannt	Karapet Tschuwadsjan	00.00.1904	StA B., 14/1950	73611	08.12.1942	Bigge, im Lager der Firma Josef Hüttemann	"Herzschwäche"	"unbekannt"	
15	4.	Unbekannt	Andrej Sergeew	00.00.1912		16190	07.11.1940	11.1941 ⁷	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		
16	20.	Sid	Pjotr ⁸	18.10.1911	StA S., 22/1950	36352	11.09.1942	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"auf der Flucht erschossen"	"unbekannt"	
17	2.	Schur	Pawel ⁹	15.03.1915	StA S., 20/1950	10921	27.09.1941	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"	
18	10.	Samilow	Iwan	28.09.1917	StA S., 18/1950	418	06.02.1942	02.06.1942	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"bei einem Fluchtversuch erschossen"	"unbekannt"
19	5.	Montschuk	Alexey	12.04.1914	StA S., 12/1950	10817	14.11.1941	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"unbekannt"	"unbekannt"	
20	26.	Gurischkin	Andrey	30.11.1901	StA S., 7/1950	31403	21.04.1944	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"	
21	30.	Unbekannt					April 1945	1965 von "Madfeld (inmitten der Feldflur)" umgebettet zum "Friedhof Röbbeken"			
22	22.	Alex Bobkow	Aleksandr	13.02.1919	StA B., 12/1950	62750	07.11.1942	Bigge, im Lager der Firma Josef Hüttemann	"Körperschwäche"	"unbekannt"	
23	12.	Smirnow	Aleksey	26.02.1921	StA S., 23/1950	5167	13.03.1942	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Herzschwäche"	"unbekannt"	
24	14.	Podkidischew	Iwan Podkidischew	29.09.1919	StA S., 15/1950	12535	01.04.1942	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"Herzschwäche"	"unbekannt"	
25	21.	Batrak	Afanasy	02.03.1910	StA S., 4/1950	20313	24.09.1942	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"auf Flucht erschossen"	"unbekannt"	
26	29.	Pradkujin	Prakudin*		StA S., 14/1950	7481	06.02.1945	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"	
27	24.	Palw Hawri	Pawel Scharkow	28.02.1909	StA B., 13/1950	55165	09.12.1942	Bigge, im Lager der Firma Josef Hüttemann		"unbekannt"	

⁷ Auf <https://www.stsg.de/cms/dokstelle/content/auskuenfte/sowjetische-buerger/kriegsgefangene/datenbank/db-kriegsgefangene?page=4&suchwort=sergejew&beginn=Name%20beginnt%20mit> angegeben mit 7.11.1941, laut „Personalkarte“ auf <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300453498> nach dem 10.11.1941, und da er zu den ersten Fünf gehört, also zwischen dem 10. und dem 14.11.1941.

⁸ <https://www.stsg.de/cms/dokstelle/content/auskuenfte/sowjetische-buerger/kriegsgefangene/datenbank/db-kriegsgefangene?suchwort=sid&beginn=Name+beginn+mit>

⁹ <https://obd-memorial.ru/html/info.htm?id=300141600&p=1>

28	13.	Reszow	Gleb	15.08.1913	StA S., 16/1950	2534	28.03.1942	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.	"auf der Flucht erschossen"	"unbekannt"
29	6.	Petrew	Viktor	00.00.1913	StA S., 13/1950	14078	14.11.1941	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"
30	27.	Schergin	Iwan	00.00.1913	StA S., 19/1950	88522	24.04.1944	Siedlinghausen, im Lager Krämer & Co.		"unbekannt"

Grün markiert habe ich „Die ersten Fünf“¹⁰.

Einige Dokumente habe ich in der Tabelle verlinkt, andere sind in „65000. Anhang zu Datei 249“¹¹ abgebildet.



Dieser Grabstein kann allein schon wegen des Datums nicht so bleiben; der Überfall deutscher Soldaten auf die Sowjetunion begann am 22. Juni 1941, und ich meine, daß der 80. Jahrestag in ein paar Wochen ein gutes Datum wäre, um den sowjetischen Zwangsarbeitern würdige Grabsteine zu geben – mit ihren Vornamen und ihren Geburtstagen!

Ich denke am Geburtstag meiner toten Mutter an sie, und am Todestag zünde ich eine Kerze an; beides gilt auch für meinen Vater. Und genau das sollte man auch an den Gräbern der 29 tun können!

¹⁰ „Die Lage der ersten Fünf“ auf <http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Links/NTK-243-Lage-d-ersten-Fuenf.pdf>

¹¹ <https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2020/11/249.-Anhang.-Unterrichtsmaterial.-65000.xls>